



## **Archiv für Geographie**

---

### **Findbuch**

## **Rudolf Hauthal**

**(1854–1928)**

---

## Hauthal, Rudolf Johannes Friedrich (1854 – 1928)

\* 3.3.1854 Hamburg † 18.12.1928 Hildesheim

Geologe und Forschungsreisender

K 295/87-106

	Studium in Jena, Tübingen und Leipzig zunächst der Theologie, dann der Naturwissenschaften
1874	Privaterzieher in adligen Familien
1887	Fortsetzung des Studiums in Straßburg, nun ausschließlich Geologie und Botanik
1890	als Privatlehrer nach Argentinien
1891	Leitung der geologisch-mineralogischen Abteilung des Museums in La Plata
1896/97	Staatsgeologe an der argentinischen Landvermessung der patagonischen Kordillere
1898	Professor (Catedratico) für Geologie an der neu gegründeten Univ. La Plata zahlreiche Reisen und Expeditionen in die Wüste Atacama, die Gebirgsprovinzen Salta, La Rioja, San Juan und Mendoza sowie in weite Teile Patagoniens, wo ein von ihm Ende 1898 entdeckter See bis heute seinen Namen trägt („Lago Hauthal“)
1901	Leitung der englischen Kommission zur Schlichtung des Grenzstreits in Patagonien zwischen Argentinien und Chile
1903	Promotion in Straßburg
1905	vom Verein für Erdkunde zu Leipzig geförderte glazialmorphologische Expedition nach Peru in die Anden, wo er die Forschungsergebnisse von Hans Meyer zur Schnee- und Firngrenze sowie zur Mehrphasigkeit der Gletschervorstöße in der Eiszeit bestätigte und ergänzte
1906 bis 1924	Leiter des Roemer-Museums in Hildesheim (daneben Argentinischer Vizekonsul für die Provinz Hannover (bis 1917)

### Werke

Über die geologischen Verhältnisse der Provinz Buenos Aires. Diss. Straßburg 1903

Reisen in Bolivien und Peru, glacial-geologische Forschungsergebnisse. Leipzig 1911

Das Minenwesen in Argentinien. Berlin 1912

(mit Carl Martin): Die deutsche Auswanderung nach Argentinien. Berlin 1920

Zur Entstehung und zum Formenschatz des Büßerschnees. In: Koloniale Studien (Festschrift Hans Meyer). Berlin 1928, S. 311-327

### Literatur

Boetzkes, Manfred: „Eine der ersten Stellen in Deutschland und Europa für Südamerika“. Rudolf Hauthals „Reisen in Bolivien und Peru“ und die Frühgeschichte der Alt-Peru-Sammlung des Roemer-Museums, Hildesheim. In: Jahrbuch der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen 43, 2007, S. 57-68

Henze, Dietmar: Enzyklopädie der Entdecker und Erforscher der Erde, Bd. II. Graz 1983, S. 470-471

Kühn, Franz: Rudolf Hauthal †. In: Petermanns Mitteilungen 75, 1929, S. 87-88

## Nachlass

Der Teilnachlass umfasst 8 Mappen, enthaltend: Expeditionsmaterialien über Südamerika (Reiseberichte, Manuskripte, Vorträge, Briefe an Hans Meyer).

zeitlicher Umfang der Archivalien: 1904 – 1906

Im Bildarchiv befinden sich Fotos von Hauthal aus dem südlichen Südamerika.

Kasten	Signatur	Titel	Umfang	Laufzeit
295	87	Vertrag zwischen Hans Meyer und Rudolf Hauthal über die Expedition nach Südamerika	1 Bl.	05.04.1904
	88	hs. Ms.: Glaziale Forschungen in Südamerika	6. S., 1 Foto	1904
	89-94	6 Reiseberichte von der Südamerika-Expedition an Hans Meyer (mit Abschriften)	1 Mp.	11.1905–03.1906
	95	Bericht und Vortrag von Hans Meyer über die Hauthalsche Expedition im Verein für Erdkunde zu Leipzig	6 Bl.	05.–07.03.1906
	96-97	2 Karten von Südamerika mit Hauthals Reiseroute	3 Bl.	1905/06
	98	Aufsatz von Robert Lehmann-Nitsche in einer deutschsprachigen Zeitung aus Buenos Aires über Hauthal	1 Bl.	1905
	99	Abschrift eines Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer, Abra Pampa	8 S.	12.11.1905
	100	Br. von Hermann Credner an Hans Meyer, betr. Hauthals Expedition	1 Bl.	20.06.1904
	101	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	5 S.	o. D.
	102	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	1 Bl.	o. D.
	103	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	2 Bl.	07.05.1903
	104	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	7 S.	28.07.1904
	105	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	1 Bl.	07.05.1905
	106	Br. von Rudolf Hauthal an Hans Meyer	4 Bl.	16.08.1905